

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Fintel  
am Donnerstag, dem 12. Januar 2017, im Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Zuhörer: 15

Anwesend: Vors. Rm. Claus Aselmann  
Rm Steffen Florin  
Rm. Aziz Cacan  
Rm. Sabrina Zimmer  
Rm. Sabine Stöver  
Rm. Dietmar Röhrs (als Vertreter für Rm. Hagemann)  
Rm. Gabriele Schnellrieder

### Nichtratsmitglieder

Herr Frank Brockmann  
Herr Frank Bonas  
Herr Wilfried Riebesehl  
Herr Matthias Röhrs  
Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

### Gäste

Dipl.-Ing. Ingo Ruschmeyer  
SgBgm. Tobias Krüger  
Volker Behrens  
Simone Langer (KIGA Fintel)  
Sabine Kalweit (KIGA Fintel)

ferner: Bgm. Behrens

Protokollführerin: N. Müller-Bremer

### **TOP 01: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

---

Vors. Aselmann begrüßt die Ausschussmitglieder und die Zuhörer. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung fest.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01. Dezember 2016**

---

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01. Dezember 2016.

5 Ja-Stimmen, 2 Enthaltung.

### **TOP 03: Pflichtenbelehrung der Nichtratsmitglieder**

---

Bgm. Behrens weist die sich unter den Zuschauern befindlichen Nichtratsmitglieder Volker Witt und Norbert Gruszczynski auf die §§ 40-42 des NKomVG über Amtsverschwiegenheit, das Mitwirkungsverbot und die Treuepflicht hin.

Sodann verpflichtet Bgm. Behrens die Vorgenannten per Handschlag.

### **TOP 04: Beratung und Beschlussempfehlung für die Erweiterung des Kindergartens hier: Vorstellung der Planungsentwürfe**

---

Bgm. Behrens teilt mit, dass in Fintel und Vahlde insgesamt 25 neue Krippenplätze entstehen sollen. Für die in Fintel geplanten 15 Plätze ist ein Anbau notwendig. Sodann gibt er das Wort an Dipl.-Ing. Ruschmeyer.

Dipl.-Ing. Ruschmeyer stellt den Entwurf vor. (Der Entwurf liegt dem Protokoll bei).

SgBgm. Krüger schlägt vor zu erörtern, warum die Räumlichkeiten in diesem Ausmaß notwendig sind.

Frau Langer und Frau Kalweit haben hierzu eine Ausarbeitung gefertigt, die dem Protokoll beiliegt.

Rm. Florin fragt, ob der vorhandene Spielplatz ausreicht.

Frau Langer erklärt, dass die vorhandene Grundstücksfläche ausreicht.

Herr M. Röhrs fragt, ob angedacht ist, den Parkplatz zu erweitern.

Dipl.-Ing. Ruschmeyer teilt mit, dass dieses nicht beabsichtigt ist.

Herr Bonas fragt, ob die Wärmeversorgung gesichert ist, da es in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen kam.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Fehler gefunden wurde. Hierbei handelte es sich um einen Kurzschluss im Bereich der Schule. Dieser wurde behoben, sodass auch am Sporthaus die Vorlauftemperatur von 75 °C erreicht wird. Auch der geplante Anbau sollte hiermit beheizt werden können, ohne dass es zu Wärmeverlusten im Sportlerhaus kommt.

Rm. Röhrs fragt, ob für die zu fällenden Bäume eine Ersatzbepflanzung erfolgen muss.

Dipl.-Ing. Ruschmeyer antwortet, dass ein Ausgleich zu schaffen ist.

In diesem Zusammenhang regt Rm. Florin an, das Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde zu suchen, ob nicht auf eine Ersatzbepflanzung verzichtet werden könnte, da die Gemeinde Fintel schon für das Biotop am Heimathaus ausreichend Ausgleichsfläche schaffen muss.

Rm. Stöver wendet ein, dass die Parkplatzsituation am Kindergarten schwierig werden könnte, da ein Großteil der Parkplätze vom Kindergartenpersonal belegt wird.

Bgm. Behrens erklärt, dass eine Erweiterung nicht möglich ist, da keine Fläche dafür vorhanden ist.

Herr Schnellrieder fragt nach der Kostenschätzung.

Sodann erläutert Dipl.-Ing. Ruschmeyer die Kostenschätzung (der Entwurf liegt dem Protokoll bei).

Herr Schnellrieder fragt nach der Höhe der zu erwartenden Zuschüsse.

Bgm. Behrens teilt mit, dass der Bau mit ca. 200.000,-- € bezuschusst wird.

Rm. Schnellrieder regt an, die Arbeiten für das gesamte Projekt auszuschreiben (Fintel und Vahlde) um Kosten zu sparen.

SgBgm. Krüger rät hiervon ab, da bei dieser Art der Ausschreibung mit wenigen Angeboten zu rechnen ist.

Rm. Florin fragt, wie hoch die Miete für den Anbau ausfallen wird.

SgBgm. Krüger teilt mit, dass der derzeitige Quadratmetersatz auch für den Anbau übernommen wird.

Herr Schnellrieder fragt an, wie das Projekt finanziert werden soll.

Bgm. Behrens teilt hierzu mit, dass voraussichtlich ein Teil der Kosten über Kredite finanziert werden müssen. Genauer kann er jedoch noch nicht dazu sagen.

Rm. Röhrs fragt, wann die Fertigstellung geplant ist.

Frau Langer teilt hierzu mit, dass ab November der derzeitige Platz nicht mehr ausreicht um alle Anmeldungen zu berücksichtigen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss den Anbau an den Kindergarten Fintel in der vorgelegten Form.

Vors. Aselmann bedankt sich herzlich bei Frau Langer und Frau Kalweit für ihr Kommen und verabschiedet diese.

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussempfehlung für die Anschaffung von Leuchtmitteln für die Straßenbeleuchtung hier: Austausch der Leuchtmittel in den Pilzleuchten**

---

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss die Empfehlung an den Verwaltungsausschuss, die Leuchtmittel in den Pilzleuchten austauschen zu lassen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## **TOP 6: Mitteilungen der Verwaltung**

---

### **1.) Zaun Ersatzbepflanzung**

Der Wildzaun am Schafstall wird nicht mehr benötigt und kann abgebaut werden. Dieser kann somit für die Aufforstung Biotop Heimathaus genutzt werden.

### **2.) Fernwärme**

Der Fehler in der Fernwärmeleitung wurde gefunden und behoben. Es handelte sich um einen Kurzschluss in der Anlage der Schule. So wird jetzt auch am Sporthaus die Vorlauftemperatur von 75 °C erreicht.

### **3.) Gebühren Grünabfallplatz**

Die Anlieferung von Grünschnitt durch Privatpersonen bleibt weiterhin Gebührenfrei. Die Anlieferung durch Gewerbetreibende ist nicht mehr gestattet, da diese zukünftig gebührenpflichtig ist.

### **4.) Gewerbegebiet Krähenberg II**

Bei allen verkauften Grundstücken wurde mit den Bau- bzw. Befestigungsarbeiten begonnen.

### **5.) Erneuerung der Trinkwasserleitungen durch den WVV**

Der WVV hat mitgeteilt, dass die Erneuerung der Trinkwasserleitungen im Bereich der Ortslage Fintel in 2017 weiter erfolgen soll. Die Baumaßnahmen erfolgen Abschnittsweise. Ursprünglich sollte nur im Bereich des Oberen Wohlsberg die Frischwasserleitung erneuert werden. Zwischenzeitlich wurde die Baumaßnahme bis Höhe Autowerkstatt Stünkel geführt. Geplant ist die Erneuerung bis zum Kreisel Apotheke. Danach wird die Frischwasserleitung entlang der Straße „Pferdemarkt“ und „Schneverdingen Straße“ in mehreren Abschnitten durchgeführt. Endpunkt ist letztendlich der Kreisel beim Sportplatz. Der WVV hat darum gebeten mitzuteilen, wenn auf diesen Strecken Aufgrabungsarbeiten stattfinden, damit doppelte Arbeiten verhindert werden können.

## **TOP 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

### **1.) Sanierung Fußwege**

Herr Röhrs fragt an, welche Fußwege saniert werden sollen.

Bgm. Behrens teilt mit, dass geplant ist den Bereich Sportplatz bis Einmündung Schützenweg zu sanieren. Der Beginn der Bauarbeiten kann jedoch nicht vor August erfolgen.

Rm. Röhrs fragt an, wann die Anlieger informiert werden sollen.

Bgm. Behrens sagt zu, die Anwohner rechtzeitig mit einzubeziehen.

## 2.) Filteranlage Freibad

Frau Schnellrieder fragt an, wann die Filteranlage des Freibades saniert werden soll.

Bgm. Behrens teilt mit, dass ein Ingenieurbüro damit beauftragt wurde, ein Sanierungskonzept zu erstellen.

Mit einem Dank für die gute Mitarbeit schließt Vors. Claus Aselmann die Sitzung um 21.10 Uhr. Besonders bedankt er sich bei Dipl.-Ing. Ingo Ruschmeyer, SgBgm. Tobias Krüger und Volker Behrens für ihre Unterstützung und ihr Kommen.

-Aselmann-  
Vorsitzender

-Behrens-  
Bürgermeister

-Müller-Bremer-  
Protokollführerin